

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1 Stielpfanne,	6 Quirl,
6 kleine graue Emailschüsseln,	4 Küchenmesser,
6 kleine braune Emailschüsseln,	2 Passierfiebe,
6 kleine Emailteller,	2 Passierhölzer,
2 große Emailschüsseln,	1 Holzbrett,
2 mittlere Emailschüsseln,	2 Schöpflöffel,
6 Eßlöffel,	2 Abfalleimer,
18 Kaffeelöffel,	1 Hammerzange.
6 Holzlöffel,	

III. Informationen

für die Vorbereitungsarbeiten zu einem Kurs in Pflege und Ernährung des Säuglings in ländlichen Bezirken.

Wandertkurs. Allgemeines.

Der Kurs wird abgehalten durch eine Wanderlehrerin des Landesjugendamtes Linz. Er dauert zirka 10 bis 14 Tage mit täglich zwei Unterrichtsstunden. Der Unterricht ist ein theoretischer und praktischer. Er werden alle Fragen der Pflege und Ernährung des Kindes ausführlich in Form von Frage und Antwort besprochen. Es steht ein reichliches Anschauungsmaterial zur Verfügung. Das Wickeln, das Betten, das Baden des Säuglings wird geübt. Das richtige Tragen, das Sigen- und Gehenlernen des Kindes gezeigt. Der Wert von Luft, Licht und Sonne für das Wachstum des Kindes wird an drastischen Beispielen dargetan.

Es werden Milchmischungen, Breie, Gemüse hergestellt, praktische Schnitte für Wäsche und Kleidung des Kindes gelehrt. Der Kurs ist unentgeltlich.

1. Interessenten. Für den Kurs zu interessieren sind: 1. Bezirkshauptmannschaft, Arzt, 2. Gemeinde, 3. Schule, 4. Geistlichkeit, 5. Bezirkskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge, 6. Witwen- und Waisenverein, 7. Frauenorganisationen, 8. Hebammen, 9. Krankenkasse, 10. alle auf dem Gebiet der Fürsorge tätigen Vereine und Einzelpersonen.

2. Propaganda in Wort und Schrift. Um einen guten Besuch des Kurses zu erzielen, wird eine rege Propaganda zu entwickeln sein, hauptsächlich von Seite der Fürsorgestelle durch die Fürsorgerin bei ihren Hausbesuchen, durch die Lehrerinnen, durch alle Mitglieder der Frauenvereine und die Hebammen. Es handelt sich besonders darum, die Frauen des Volkes zu gewinnen. Aus den Intelligenzkreisen kommen die Frauen von selbst, doch sind auch diese aufmerksam zu machen. Insbesondere die Hebammen können in ihrem Bekanntenkreis erfolgreiche Werbetätigkeit entfalten.

Als gedruckte Propaganda sollen Flugzettel nach beigegebenem Muster teils verteilt (in der Schule den Kindern gegeben), teils bei gut frequentierten Kaufleuten, bei Brotabgabestellen angebracht oder dort verteilt werden. Einige große Plakate wären kurz vor Beginn des Kurses an der Schule, Gemeindetafel, Eingang von Fabriken usw. anzubringen. Verteilung der Flugzettel im ärztlichen Wartezimmer ist sehr zu empfehlen.